



Vorgehensweise bei Unterricht in geteilten Klassen

Sehr geehrte Eltern,

nun gingen die Werte für den Landkreis Fürth in den letzten Tagen doch unerwartet schnell in die Höhe. Wir müssen nun damit rechnen, dass wir von offizieller Seite her in der kommenden Zeit angewiesen werden, die Schüler im Wechselunterricht zu unterrichten.

Das bedeutet konkret:

1. Die Klassen sind werden mit wenigen Ausnahmen geteilt, wobei die eine Hälfte Präsenzunterricht nach Stundenplan in der Schule hat, die andere arbeitet im Distanzunterricht zu Hause.
2. Die Klassen wurden bereits in die Gruppen eingeteilt.
3. Bewusst haben wir uns für einen **täglichen Wechsel** entschieden. Das bedeutet: Klassenteil A hat Montag, Mittwoch, Freitag (der ersten Woche), Dienstag, Donnerstag (der zweiten Woche), Montag ... usw. Anwesenheitspflicht in der Schule, die Gruppe B an den anderen Tagen.
4. Unterrichtseinheiten, die klassenübergreifend unterrichtet werden, z.B. in Religion, Ethik oder Sport werden klassenintern aufgeteilt. Näheres dazu folgt zu gegebenem Anlass.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Ihr Kind verpflichtet ist, am Distanzunterricht teilzunehmen und seine Aufgaben für den Unterricht ordnungsgemäß zu erledigen.

Damit Sie zeitnah über eine Unterrichtsänderungen informiert sind, bitte ich Sie, täglich und auch am Ende kommenden Herbstferien, einen Blick auf unsere Homepage zu werfen. Nur so ist es möglich, dass wir gegebenenfalls von einem auf den anderen Tag in den Modus „Präsenzunterricht und Lernen zuhause“ schalten können.

Bei Fragen dazu steht Ihnen die Klasseleitung, darüber hinaus selbstverständlich auch die Schulleitung, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Birgit Glöckner, Schulleiterin